

Leitfaden Erfassung Indikatoren für die Statistik MVB

Leitfaden zur Erfassung der Kennzahlen spezifisch für die Arbeit mit MVB3

Inhaltsverzeichnis

Leitfaden Erfassung Indikatoren für die Statistik MVB	1
Hintergrund	2
Einstellungen, die im Setup von MVB3 gemacht werden müssen.....	1
Einstellungen der Basisdaten	1
Einstellungen im Setup: Listen	2
Informationen zum Erfassen in MVB3	3
Stammblatt.....	3
Kinder	3
Beratungen	3
Übermittlung der Daten an den SF MVB.....	5
Anleitung Datenübermittlung in MVB3.....	5

Hintergrund

Am 8. Dezember trafen sich Vertreter und Vertreterinnen¹ verschiedener MVB-Organisationen zur Erarbeitung von Grundlagen für das Projekt „Statistik in der Mütter- und Väterberatung“ des Schweizerischen Fachverbands Mütter- und Väterberatung. Im Zentrum des Anlasses standen die folgenden Fragestellungen:

1. Welche Fragestellung möchten wir in Zukunft beantworten können?
2. Welche Indikatoren können diese Fragestellungen beantworten
3. Welche Herausforderungen und welche Chancen gibt es?
4. Wie könnte der Prozess gestaltet werden

Mit einer Statistik der Mütter- und Väterberatung will der Fachverband die Kernfragen in guter Datenqualität beantworten. Die statistischen Angaben werden von möglichst vielen MVB-Organisationen erhoben und geliefert. Ziel der Statistik ist, dass jedes Jahr mehr Organisationen mitmachen um schliesslich in naher Zukunft aussagekräftige Zahlen für die gesamte Schweiz zu haben (inkl. Romandie und Tessin).

Im Folgenden werden basierend auf den Resultaten des Workshops sowie basierend auf die Testphase September bis November 2016 sind die Indikatoren der Kernstatistik entwickelt worden. Im Folgenden finden Sie die Indikatoren, die Sie bitte zukünftig erheben und jährlich und jährlich zur Verfügung stellen. (eine Anleitung spezifisch für das Programm MVB3 finden Sie unter www.sf-mvb.ch/statistik).

Im Sommer 2017 werden in einem Workshop der Projektgruppe Statistik die ersten Erfahrungen mit der Erfassung der Daten diskutiert um die Daten weiter vereinheitlichen zu können sowie die Datenbasis zu vergrössern.

¹ Teilnehmerliste: Miriam Müller, Elternberatung BS; Rosa Plattner, Ostschweizer Verein für das Kind; Annegret Gerber, MVB Bezirk Baden; Luzia Burren, MVB Will; Tania Ludovico, MVB Kanton Bern; Janina Noser, Fachstelle Kinder-, Jugend- und Familienfragen Kanton ZH; Dragan Ljubisavljevic, Fachstelle Kinder-, Jugend- und Familienfragen Kanton ZH; Julia Rüdiger, Soziale Dienste Stadt Zürich; Rita Bieri, SVM; Benedikt Fuhrmann, Perspektive TG; Eusebius Spescha, SF MVB; Olivia Thoenen, S MVB; Miriam Wetter, SF MVB

Einstellungen, die im Setup von MVB3 gemacht werden müssen

Dabei handelt es sich um Minimaleinstellungen. Für die Auswertung ist es von Vorteil, wenn die unten definierten Begriffe (sowie die einheitliche Schreibweise) übernommen werden.

Weitergehende Einstellungen und feinere Untergliederungen sind nach wie vor möglich und können beibehalten werden. Für Fragen steht die Geschäftsstelle des SF MVB jeweils Mittwoch und Donnerstag telefonisch oder während der gesamten Woche unter info@sf-mvb.ch gerne zur Verfügung.

Wichtig: In der Kategorie „Ernährung bei Austritt“ nur diese drei Angaben erfassen: MM (Muttermilch), MM&Formula (Muttermilch und Formula) oder Formula. Andere Schreibweisen, Bindestriche oder Trennstriche führen zu Fehlern in der Auswertung

Einstellungen der Basisdaten

Geburtsarten:

- Spontan
- Primäre Sectio
- Sek. Sectio

Ernährung

- MM
- MM&Formula
- Formula

Muttersprache

- Schweizerdeutsch / Deutsch
- Albanisch
- Arabisch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Serbisch
- Kroatisch
- Bosnisch
- Rumänisch
- Spanisch
- Tamil
- Tigrinya
- Türkisch
- Ungarisch
- Anderes

Nationalität

- CH
- Deutschland
- Frankreich
- Italien
- Österreich
- Portugal
- Spanien

- Serbien
- Montenegro
- Albanien
- Kroatien
- Mazedonien
- Rumänien
- Türkei
- Afrika
- Amerika
- Asien

Beratene Person:

- KM (Kindsmutter)
- KV (Kindsvater)
- KE (Kindseltern)
- Andere

Begleitperson (mindestens diese Kategorien sollten aus den Daten ersichtlich sein):

- Dolmetscher interkultureller Vermittler
- Geschwister des Kindes
- Verwandte (z.B. Grosseltern, Tante, Onkel, etc.)
- Fachperson
- Andere

Weitere Variablen, die auf freiwilliger Basis erfasst werden können:

Ausbildung

- Keine Angaben
- Keine
- Obligatorischer Schulabschluss
- Berufsschulabschluss oder Matur
- Höhere Berufsbildung (HF, BP, HFP)
- Hochschulabschluss (FH/PH, ETH/UNI, FH)

Einstellungen im Setup: Listen

Beratungsarten: Die gewählte Aufteilung kann auch feiner sein als hier. Wichtig ist für unser Projekt, dass man unterscheiden kann zwischen Beratung, Hausbesuch, Gruppenberatung und Erstkontakt.

Wichtig ist zudem, dass Erstkontakte (ohne Beratung) oder Kontakte zur Terminvereinbarung nicht unter Beratung aufgeführt werden:

- Erstkontakt ohne Beratung
- Kontakt ohne Beratung
- Erstberatung (erste Beratung des Kindes)
- *Beratung kurz (Beratungen bis 30 Minuten auf der Beratungsstelle)
- *Beratung lang (Beratungen ab 30 Minuten)
- *Beratung extralang (Beratung ab 1h)
- *Telefonberatung
- Emailberatung oder online Beratung
- *Hausbesuch
- Gruppenberatung
- Anderes

*Als Richtlinien zu den Beratungszeiten gelten die Angaben aus dem Faktenblatt „Rahmenbedingungen der Mütter- und Väterberatung“ des Schweizerischen Fachverbands Mütter- und Väterberatung 2015:

- Telefonberatung: ~10 Minuten
- Hausbesuch: ~60 Minuten
- Beratung kurz: < 30 Minuten
- Beratung lang: > 30 Minuten
- Beratung extralang: > 60 Minuten

Diese Zeiten sind als reine Beratungszeiten zu verstehen, ohne Vor- und Nachbearbeitung

Informationen zum Erfassen in MVB3

Nachdem die oben beschriebenen Einstellungen im MVB3 gemacht worden sind, ist es wichtig, bei der Erfassung der Kennzahlen im MVB3 insbesondere die folgenden Felder korrekt auszufüllen. Sind keine oder keine gesicherten Angaben zu einem Feld vorhanden, Feld leer lassen.

*bedeutet: Die Erfassung dieser Variable ist freiwillig. Sie wird zurzeit noch nicht für die Nationale Statistik ausgewertet.

Stammblatt

Feld Familie

Bitte die folgenden Angaben erfassen:

- PLZ (=Wohnort der Familie)

Feld Mutter und Feld Vater ausfüllen (sofern möglich)

- Verständigungssprache
- Nationalität
- Muttersprache
- Jahrgang
- *Ausbildung

Feld Kinder

Anzahl Kinder = Anzahl Kinder, die in der Familie leben (inkl. Stief- oder Halbgeschwister)

Kinder

Feld Geburt

Für Statistik wichtig sind:

- Geburtsdatum
- Geburtsgewicht / Länge / Kopfumfang
- Hebamme (ja/nein)
- Ernährung bei Austritt aus Spital (MM, MM&Formula, Formula)
- Geschlecht

Beratungen

Feld Messen

Komplett ausfüllen, falls Kind gemessen wird

Feld Statistik

- Beraten:
 - Erfassen ob Kindsvater (KV), Kindsmutter (KM) oder Kindseltern (KE), anderes
- Begleitung
 - Für Statistik wichtig, dass erfasst wird, ob Beratung mit Dolmetscher/Interkultureller Vermittlung stattgefunden hat
- Beratungsthemen genau erfassen gemäss dieser Unterscheidung:
 - **Pflege:** Körperpflege, Babymassage, Ausstattung, Bekleidung, etc.
 - **Gesundheit:** Fragen zur Gesundheit, der Gesunderhaltung sowie zu Prävention und Unfallverhütung.
 - ➔ **Der Fachverband wird für die Auswertung die Themen Pflege und Gesundheit zusammenfassen. Da die Abgrenzung nur schwer möglich ist. Dazu gehören die Themen: Pädiatrische Krankheitsbilder, Pflege des gesunden und kranken Kindes, Gesundheitsvorsorge, Unfallverhütung, ärzt. Vorsorgeuntersuchungen, Impfen, Bewegungsförderung, Gesunderhaltung der Familie**
 - **Psyso** (Psychosozial): Verarbeitung Schwangerschaften / Geburtstraumen, Unzufriedenheit mit Situation / Überforderung / Isolation / Stresssituationen / Selbstzweifel / Postnatale Erschöpfungszustände / Schwierige Familiensituationen / Schwierigkeiten in der Partnerschaft / Familienplanung & Rollenfindung / Vor- oder Nachbereitung von Arztbesuchen oder Spitalaufenthalten / Kinderschutz
 - **Stillen**
 - **Ernährung**
 - **Entwicklung**
 - **Erziehung**
 - **Schlaf**
 - **Info:** Das bedeutet, dass Informationen zur eigenen oder zu weiteren Organisationen, Fachstellen oder auch Literaturhinweise abgegeben werden (z.B. Informationen über Kursangebote, Information zu Elternbriefen Pro Juventute, Information zu Kitaangebot vor Ort, Information zu Spielgruppenangebot vor Ort oder ähnliches)
 - **Triage:** Dies bedeutet, dass die Beraterin den Eltern empfiehlt, zu einem Thema weiterführende Hilfe in Anspruch zu nehmen (z.B. Teilnahme an Eltern-Kindkursen, Ernährungsprogrammen, Bewegungsprogrammen, etc.) und den Eltern genau zeigt, wie sie das neue Angebot erreichen können, etc.
 - **Überweisung:** Im Gegensatz zur Triage bedeutet die Überweisung, dass die Beraterin den Eltern einen klaren Auftrag gibt, sich bei einer anderen Fachperson / Fachstelle zu melden. Die Beraterin stellt klar, dass andere professionelle Fachstelle in Anspruch genommen werden muss, damit eine gesunde Entwicklung des Kindes gewährleistet ist. Die Verantwortung, die Stelle aufzusuchen liegt aber bei den Eltern. Z.B. Überweisung an Kinderarzt, Ernährungsberatung, Erziehungsberatung, etc.
 - **Messen**

Übermittlung der Daten an den SF MVB

Die Erstellung des gewünschten Datenblatts (Excel) erfolgt per Knopfdruck im MVB3 ab Version 3.5 und muss anschliessend nur noch per Mail an info@sf-mvb.ch übermittelt werden. Somit kann der Aufwand für die einzelnen Anbieter minimiert werden. Übermittelt werden keine Daten, die Rückschlüsse auf die Familien zulassen, die übermittelten Daten sind vollkommen anonymisiert.

Aus den einzelnen Excel Dateien wird der SF MVB eine einheitliche Statistik erstellen, die jährlich aktualisiert wird (Zeitpunkt der Datenübermittlung wird wohl ca. im März sein, als Stichpunkt gilt der 31.12. jedes Jahres) und in einem kurzen Bericht veröffentlicht wird.

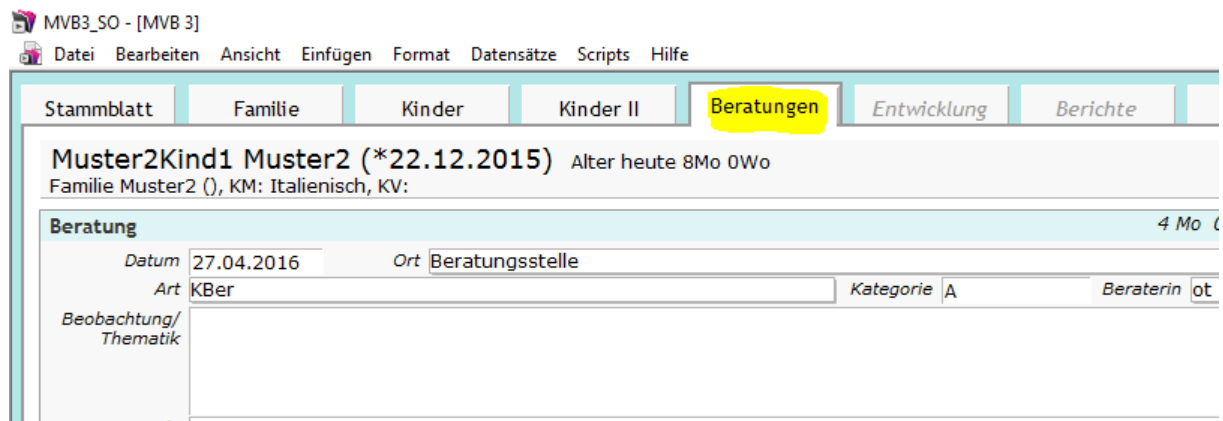
Wichtig: Zu den im MVB3 erfassten Daten ist die Übermittlung der Geburtenzahlen aus dem Einzugsgebiet ebenfalls wichtig, damit wir berechnen können, welcher Anteil an Kindern erreicht worden ist.

Anleitung Datenübermittlung in MVB3

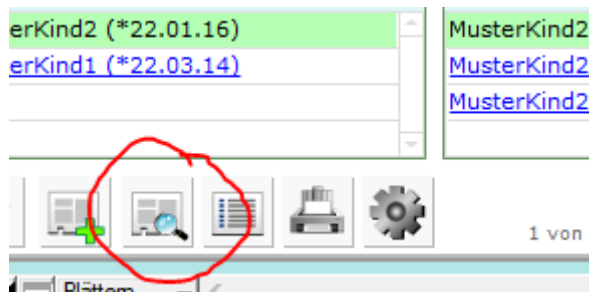
Die Erstellung des gewünschten Datenblatts (Excel) erfolgt per Knopfdruck im MVB3 ab Version 3.5. Das Excel kann danach per eMail an den Schweizerischen Fachverband Mütter- und Väterberatung versendet werden (für den Testexport).

Anleitung Schritt für Schritt:

- 1) Gehen Sie in die Liste Beratungen



- 2) Wählen Sie in der Suchfunktion das Feld „Erweitert“



Suche

Geben Sie den Familiennamen oder einen Suchbegriff und/oder ein Datum ein und wählen Sie, welche Liste als Ergebnis angezeigt werden soll

Familienname

Suchbegriff

Datum

Suchen In

Abbruch **Erweitert** OK

Wählen Sie im Feld Beratungen unter „Datum“ den Beratungszeitraum in der exakt folgenden Schreibweise (damit werden alle Beratungen seit dem 1. August 2016 ausgewählt, bitte Zeitpunkt eingeben, ab welchem die Beratungen ausgewählt werden sollen):

- Z.B. >1.8.2016

und klicken Sie danach unten rechts auf „Beratungen“

Beratungen **Berichte** Diversicum

Datum **>1.8.2016** Ort

Art Kategorie Beraterin

Beobachtung

Ziele

Empfehlung

Ernährung Länge

Kopfumfang Gewicht BMI Zeit

Dauer Psyso Erzieh. Spitex Gesundh. Sozialhilfe

eraten Stillen Schlaf Triage Verständ. Kind in FEB

situng Ernäh. Pflege Überw. schwierig Alleinerziehe

Entw. Info Messen Nur Statistik4

Angebot

Info

Ausgeliehen

Suchkriterien

Beratungen

4) Wählen Sie nun im Zahnradmenu (Einstellungen, unten links) „Statistik_SFMVB.xlsx“.

Sortieren Frei

Kinder dieser Beratungen

Familien dieser Beratungen

Exportieren

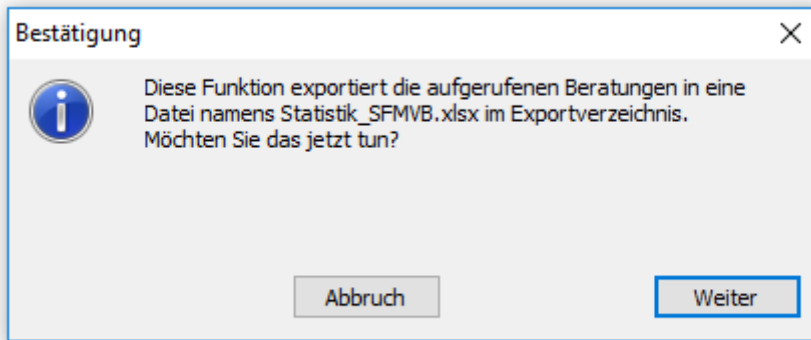
Export Arbeitszeiten

Export für Statistik

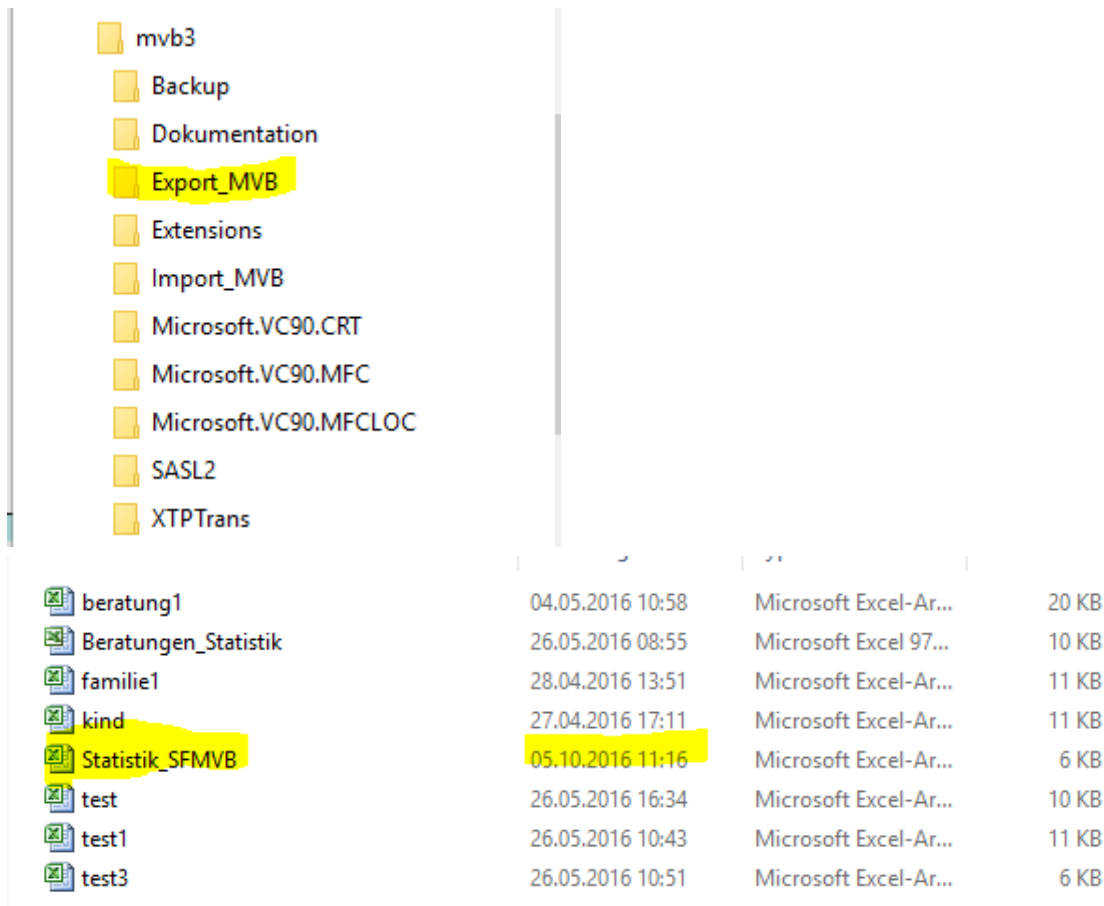
Export SF MVB

Export vollständig

100 Blättern <



5) Bestätigen Sie diese Meldung und das Excel wird automatisch mit den gewünschten Indikatoren erstellt und im Unterverzeichnis \Export_MVB innerhalb des MVB3-Programms erstellt. Der Ordner im Explorer dürfte ungefähr so zu finden sein und müsste eine Excel Datei mit dem Namen Statistik_SFMVB mit dem aktuellen Datum enthalten:



Diese Excel-Datei können Sie danach ohne weiter zu bearbeiten per Mail an den Schweizerischen Fachverband Mütter- und Väterberatung schicken: info@sf-mvb.ch

Besten Dank!